

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0435/2006

Auskunft erteilt:

Frau Mohrmann

Ruf:

492 67 17

E-Mail:

Mohrmann@stadt-muenster.de

Datum:

22.05.2006

Betrifft

Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Münster-West

Beratungsfolge

14.06.2006 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **‚Ossenkampstiege‘** (Plan Nr. K 88/6) vom 22.05.2006 wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **‚Goldaper Straße‘** (Plan Nr. K 99/6) vom 22.05.2006 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten:

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **‚Ossenkampstiege‘** betragen 18.500,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **‚Goldaper Straße‘** betragen 36.300,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0060.5	Sanierung von Kinderspiel- plätzen im Stadtgebiet Münster-West	2006	54.800,00	davon 3.300,00 € Haushaltsaus- gaberest aus 2005

Begründung:

Sanierung KSP ‚Ossenkampstiege‘

Lage und heutiger Zustand

Die Umgebung des Spielplatzes besteht aus Reihen- und Einzelhausbebauung. Nordöstlich grenzt ein Garagenhof und westlich ein Fußweg an den Platz.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 06.05.2006 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

Die vorhandenen Grundstrukturen des Platzes sollen erhalten bleiben. Die vorhandene Rutsche, das Klettergerüst, das geschlossene Spielhäuschen und die drei Bocktische sollen entfernt werden, da sie an dieser Stelle kaum genutzt werden. Das offene Spielhäuschen soll überarbeitet und anschließend in dem kleineren Sandbereich wieder aufgebaut werden. In der größeren Sandfläche sollen eine Kletterkombination, eine Korbschaukel und ein Sechseckreck aufgestellt werden. Die vorhandenen Bänke sollen erneuert und alle mit einer Lehne versehen werden. Zu dem westlich gelegenen Fußweg soll ein 80 cm hoher Zaun errichtet werden, um die Hunde von dem Spielplatz fern zu halten. Das angrenzende Pflaster unter den Bäumen soll entfernt werden und die Fläche mit Rasen eingesät werden.

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2006

Sanierung KSP ‚Goldaper Straße‘

Lage und heutiger Zustand

Der Spielplatz und der östlich angrenzende Ballspielplatz liegen in einer Siedlung, die vorwiegend aus Mehrfamilienhäusern besteht. Die Plätze liegen an einer fußläufigen Wegeverbindung.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 24.04.2006 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

Der Zaun am Ballspielplatz ist marode und soll entfernt werden. Ein neuer Zaun soll den Platz begrenzen. Zum Weg hin soll er eine Höhe von 1,20 m haben, auf der gegenüberliegenden Seite, Richtung Autobahn, soll ein Zaun mit einer Höhe von 2,00 m vor die Pflanzung gesetzt werden und ein Schlupftor erhalten. Hinter den Torbereichen ist eine Höhe von 4,00 m vorgesehen. Die Rasenfläche wird vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz überarbeitet.

Auf dem Spielplatz sollen der Balancierbalken und die Sprossenwand abgebaut werden, da sie an dieser Stelle nicht genutzt werden. Die Doppelschaukel wird beseitigt, da sie abgängig ist. Die Spielkombination soll in den nächsten Jahren noch erhalten bleiben, da sie nur kleine Mängel aufweist, die vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz behoben werden. Eine Korbschaukel, eine Einzelschaukel, ein Feuerwehrauto, eine Vogelschar und ein Sechseckreck sollen das Spielangebot ergänzen. Im nördlichen Bereich sollen zwei Bänke aufgestellt werden.

i. V.

Jokschi
Stadtbaurat

